

SPD-Fraktion (Anfrage Nr. 15-0045/2004)

Transformatoranlage am Spielplatz "Grüner Brink"

Schon in der Vergangenheit gab es Probleme mit der Sicherung der Transformatoranlage am Spielplatz "Grüner Brink", die dazu führten, dass das Amt für Zentrale Dienste eine Prüfung auf Verlegung des Standortes angekündigt hatte. Nun gibt es einen erneuten Vorfall:

Am 6.11.2003 stellte ein Ahlemer Bürger zufällig fest, dass die Türen der Transformatoranlage am Spielplatz "Grüner Brink" weit geöffnet standen. Die Vorhangschlösser waren zerstört, die elektrischen Anlagen frei zugänglich, unbeaufsichtigt dort spielende Kinder in großer Gefahr. Auf Intervention des Anwohners sicherte die Polizei die Anlage, bis die Stadtwerke Hannover AG mit dem Anbringen neuer Schlösser die Hochspannungsleitungen wieder dem freien Zugriff entzogen.

Das Verhalten des Anwohners ist zu belobigen, zugleich stellt sich jedoch die Frage, wie solche gefährlichen Eingriffe in das Versorgungsnetz unterbleiben und die Gefährdung von dort spielenden Kindern vermieden oder zumindest verringert werden können.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Gibt es baurechtliche Vorschriften für die Erstellung von Transformatoren, die eine evtl. Standort-Unverträglichkeit in der Nähe zu öffentlichen Kinderspielplätzen feststellen?
2. Wer ist für die Sicherheit der o.g. Anlage zuständig?
3. Finden regelmäßig dokumentierte Kontrollen statt?

Hannover / 07.01.2004